

Fotobücher: Nur knapp die Hälfte überzeugt

Vier von zehn Fotobüchern im Test sind gut, drei fallen durch. Vor allem bei der Bildqualität gibt es erhebliche Unterschiede.

Den Anbieter auswählen, die Software herunterladen, Bilder und Text einpassen, und in wenigen Tagen liegt ein perfektes Fotobuch im Briefkasten – wie vom Profi gestaltet. So einfach könnte es sein.

Der *saldo*-Test zeigt aber: Das ist es nicht in jedem Fall. Lieferfristen von über zwanzig Tagen sind noch das geringste Problem. Schlimmer ist die Überraschung, wenn das Fotobuch schlecht gebunden ist und Seiten herausfallen oder die Tageslicht-Aufnahmen nach Dämmerung aussehen.

Mit solchen Überraschungen müssen Kunden von Fotobuch-Anbietern rechnen, wie

der Test zeigt. *saldo* liess Fotobücher der zehn bekanntesten Anbieter vom Kompetenzzentrum für Medien und Druckertechnologie Ugra in St. Gallen testen. Darunter Branchenleader wie Ifolor, Fujifilm oder Cewe. Letzterer arbeitet auch für Detailhändler wie Manor, Migros oder Jelmoli (siehe Kas- ten Seite 21).

Extrafilm, Bookdesigner und Bookfactory: Bildqualität ungenügend
Wichtigste Kriterien im Test waren Bildqualität und Buchqualität. Daneben bewertete das Labor auch die Kriterien Bestellung, Lieferung, Angebot, Homepage und Software.

In Auftrag gegeben wurden Fotobücher mit Hardcover-Umschlag, 24 Seiten Umfang im Format A4 oder jenem Format, das dieser Grösse und diesem Umfang am nächsten kommt.

Fazit: Vier Anbieter erhielten die Note «gut»: Ifolor.ch, Printmyphotobook.ch, Fujifilm.ch und Cewe-fotobuch.ch zeichneten sich durch gute Bilder und Bücher aus. Ifolor.ch hatte zudem das günstigste Angebot im Test. Drei Anbieter lieferten ungenügende Bildqualität. Die gedruckten Bilder fielen im Vergleich zu den Bildern am Monitor ab. Das betrifft die Bücher von Extrafilm, Bookdesigner und Bookfactory. Sie



Vom Fotografieren bis zum gedru...

erhalten deshalb das Gesamturteil ungenügend.

Die fehlerhaften Bilder waren zu stark nachgeschärft, enthielten einen Rotstich oder waren gar dunkler als das Ausgangsmaterial. Laut den

Ifolor: Testsieger in Sachen Preis und Qualität



Anbieter	Ifolor.ch	Printmyphotobook.ch	Fujifilm.ch	Cewe-fotobuch.ch	Book4you.ch	Applestore	Belcolorfoto.ch
Gewähltes Angebot	Deluxe Book hoch	Classic Fotobuch	Fotobuch Hochformat	Fotobuch gross	Das Edle, hoch	Hardcover	Fotobuch midi hoch
Seitenzahl	36 Seiten	36 Seiten	24 Seiten	26 Seiten	32 Seiten	24 Seiten	30 Seiten
Ebenfalls erhältlich bei	Photocolor.ch Fotolabo.ch	–	Coop.ch Interdiscount.ch	Migros.ch, Manor.ch, Vedia.ch, Colorfoto service.ch, Mueller.ch, Postshop.ch	Bookcreator.ch	–	Fotopick.ch Belcolorfarbfoto.ch
Preis in Fr. ¹	39.95	51.90	39.90	49.90	69.50	45.55	59.90
Porto in Fr.	4.70	8.90	7.–	4.50	8.50	12.99	8.95
Gesamtpreis in Fr.	44.65	60.80	46.90	54.40	78.–	58.54	68.45
Bildqualität 60% ²	5,0	5,1	4,8	4,9	5,2	4,9	4,6
Buchqualität 20% ²	5,3	5,1	5,0	4,9	3,5	4,4	5,2
Software-Handhabung 5% ²	4,6	4,7	5,2	4,9	5,3	5,0	4,5
Software-Vielseitigkeit 5% ²	4,5	4,8	5,0	5,2	4,2	4,2	4,2
Bestellung 5% ²	4,8	5,2	4,3	4,5	5,2	4,5	3,9
Lieferung 5% ²	4,5	3,1	5,0	5,7	4,5	4,9	5,7
Gesamtnote 100%	5,0	5,0	4,9	4,9	4,8	4,7	4,7
Gesamturteil³	gut	gut	gut	gut	genügend⁴	genügend	genügend

¹ Bestellt wurden 24 Seiten oder die kleinstmögliche Anzahl Seiten; ² Gewichtung für die Gesamtnote; ³ Gesamturteil nach Gesamtnote und Preis; ⁴ Bei ungenügender Buchqualität ka

⁵ Bei ungenügender Bildqualität kann das Gesamturteil nicht «genügend» sein

Skala: 5,5 bis 6 = sehr gut | 4,8 bis 5,4 = gut | 4,0 bis 4,7 = genügend | 2,5 bis 3,9 = ungenügend | weniger als 2,5 = schlecht



ed ruckten Fotobuch: Die Gestaltung eines Albums am Computer überfordert viele Anwender

Experten vom Ugra kann das an der Korrektur-Software liegen. Unbemerkt vom Kunden läuft diese im Hintergrund und sollte die Bilder nach Massengeschmack verschönern: Bilder werden nachgeschärft, Farben

gesättigt. Doch das kann zu schlechten Resultaten führen. Beim Fotobuch von Bookdesigner war das der Fall. Die Software wollte offenbar zu viel des Guten. Bei den Verantwortlichen von Bookdesigner heisst

es dazu, die Software werde demnächst erneuert.

Die mangelhafte Bildqualität des Buches von Bookfactory ist genau durch das Gegenteil begründet. Die Software verändert gar nichts am Bild. Für

eine optimale Bildqualität müsse der Kunde bei Bookfactory einen Kalibrierungsdruck bestellen, betont die Firma. Diesen Ausdruck kann der Kunde dann zu Hause mit dem gleichen Bild am Monitor

vergleichen. Massentauglich ist das nicht.

Bei Extrafilm heisst es, die Bilder seien ohne vorherige Bildoptimierung belichtet worden. Extrafilm führt die dunklen Bilder auf die Druckmaschi-

Extrafilm.ch	Bookdesigner.ch	Bookfactory.ch
Perfect	Fotobuch Classic	Fotobuch Standard
24 Seiten	24 Seiten	24 Seiten
–	siehe Kasten Seite 21	–
43.10	49.90	45.90
6.95	8.30	7.90
50.05	58.20	53.80
3,9	3,6	3,1
5,1	5,1	5,1
4,3	4,5	5,1
4,5	4,7	5,0
5,0	5,0	5,4
5,0	4,5	5,7
4,3	4,1	3,9
ungenügend⁵	ungenügend⁵	ungenügend

at kann das Gesamturteil nicht besser als «genügend» sein;

SO WURDE GETESTET

Das Kompetenzzentrum für Medien und Druckertechnologie Ugra, St. Gallen, hat die Fotobücher auf folgende Kriterien untersucht:

■ **Bildqualität:** Farbwiedergabe, Schärfe und Kontrast der Bilder bewertete das Labor im Vergleich zum Bild am Monitor. Sämtliche Fotobücher waren mit derselben Auswahl an Bildern bestückt. 100 Mal scheuerte ein Gerät auf den Bildern, um das Abfärben zu prüfen. Vier Tage lang belichteten die Tester einzelne Fotobuchseiten. So ermittelte das Labor die Lichteinheit der Bilder und das Vergilben des Papiers. Die Bücher wurden auch beschwert und erwärmt. Danach durften die Seiten nicht zusammenkleben.

■ **Buchqualität:** Das Labor überprüfte die Qualität der Bindung. Eine Maschine öffnete und schloss die Bücher 2000 Mal. Die Bindung musste danach unversehrt sein. Ebenso vermassen die Prüfer Papierdicke und -gewicht. Schweres, dickes Papier erschwert das Umblättern. Schliesslich bewertete das Labor den optischen Eindruck des Einbandes.

■ **Software:** Websites und Software der Fotobuch-Anbieter untersuchte das Labor auf folgende Punkte: Schafft der durchschnittliche Nutzer den Download der Fotobuch-Software und das Bestücken des Buches ohne Probleme? Läuft die Software auf Mac und PC? Reagiert die Software bei

einer Eingabe schnell? Gibt es genügend Erklärungshilfen zur Vorgehensweise? Zudem beurteilten die Experten die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten von Umschlag, Layout, Hintergrund, Text und Bild.

■ **Bestellung und Lieferung:** Die Vielfalt des Angebots punkto Einband, Format und Seitenzahl war massgebend. Mit Kundentreue wie Mengenrabatt, offensichtlichen Angaben zum Porto und mehreren Möglichkeiten der Bestellart (online, per Post) konnten die Fotobuch-Hersteller ebenfalls punkten. Beim Kriterium Lieferung beurteilte das Labor die Lieferzeit, die Verpackung sowie die Vollständigkeit der Rechnung.

Machen Sie sich ein scharfes Bild von Digitalkameras!



188 Seiten, Fr. 25.– (für Nichtabonnenten Fr. 30.–)

Wo finde ich die Kamera, die zu mir passt?

Wer bietet ein Modell mit selbstreinigenden Sensoren?

Was bedeuten Kürzel wie SLR, VGA, fps, NiCd, SDHC?

Warum funktioniert digital genau wie analog, nur ganz anders?

Sicher haben Sie noch ganz andere Fragen. Wir die Antworten.



Gute Bildqualität: Natürliche Farben, guter Kontrast bei Book4you



Schlechte Bildqualität: Schmutzige Farben, zu dunkle Fotos bei Bookfactory

ne zurück. In der Zwischenzeit sei sie durch ein neues Modell ersetzt worden. Die Bilder sind bei diesem Angebot auf Fotopapier gedruckt, während die anderen neun Bücher Digitaldrucke sind. Vom Fotopapier hätten die *saldo*-Tester in St. Gallen bessere Qualität erwartet.

Mängel gab es auch bei der Qualität der Einbände. Das Fotobuch von Book4you versagte bei diesem Testkriterium. Das Buch war schlecht gebunden. Beim Härtestest in der Seitenumklappmaschine fiel nach 1000 Mal Öffnen eine Seite raus. Alle anderen Bücher überstanden 2000 Öffnungen ohne Beschädigungen. Das Book4you-Produkt verpasst deshalb ein gutes Gesamturteil. Begründung der Firma: Bei Book4you sei es vor Weihnachten infolge der hohen Anzahl Bestellungen zu Problemen bei der Bindung gekommen. Die Bücher hätten zu wenig lange trocknen können.

Printmyphotobook akzeptiert nur Kreditkartenzahlung

Das war bei den Büchern von Printmyphotobook garantiert nicht der Fall. Ganze 26 Tage

brauchte der Anbieter nämlich, um das Fotobuch zu liefern. Zudem kann der Kunde nur mit Kreditkarte bezahlen.

Printmyphotobook ist der einzige Anbieter, der das so handhabt. Das erklärt die schlechte Note beim Kriterium Lieferung.

Bei Printmyphotobook seien 15 Tage Lieferzeit üblich, heisst es dort. Im Dezember sei eine Produktionsstätte ausgefallen.

Belcolorfoto schneidet beim Kriterium Bestellung knapp ungenügend ab. Die Gründe: Der Kunde kann nur online bestellen, die mögliche Seitenanzahl ist stark beschränkt, Mengenrabatt gibt es nicht. Da bieten andere Hersteller einiges mehr.

FOTOBUCH-ANBIETER

Die Vielfalt an Lieferanten täuscht

Das Geschäft mit den digitalen Fotobüchern boomt. Rund 700 000 Stück verkauften die Fotobuch-Anbieter im Jahr 2007. Die Branche rechnet mit einem Marktpotenzial von 1,5 Millionen Büchern, das in wenigen Jahren erreicht sein soll.



Neben den bekannten Anbietern wie Ifolor und Fujifilm haben mittlerweile auch Grossverteiler wie Migros, Coop oder Manor sowie Discounter Fotobücher im Angebot. Daneben kämpfen eigenständige kleinere Anbieter um Marktanteile.

Doch die Vielfalt täuscht. Wer bei Coop oder Interdis-

count ein Fotobuch bestellt, erhält ein Produkt von Fujifilm. Das getestete Buch mit 24 Seiten im Hardcover-Einband beispielsweise kostet bei Fujifilm inklusive Porto Fr. 46.90, bei Coop Fr. 51.90 und bei Interdiscount Fr. 51.80. Derzeit bietet Interdiscount einen Abschlag von 10 Prozent auf Fotobücher. Die Qualität sei dieselbe, heisst es bei Fujifilm.



Cewe-Fotobuch hat gar 15 Anbieter unter Vertrag. Dazu gehören: Migros, Manor, Vedia, Jelmoli-shop.ch, Post, Colorfotoservice, Weltbild, Neckermann, Drogerie Müller. Preislich unterscheiden sich die Angebote kaum.

Neckermann, Weltbild und Drogerie Müller unterbieten die Preise des A4-Hardcover-Buches mit 26 Seiten. Aber: Nicht alle Anbieter verfügen über die aktuellste Fotobuch-Software. Diese ist laut Cewe auf www.migros.ch zu finden.



Auch mittlere Branchenmitglieder arbeiten zusammen. So hat etwa Bookfactory Bookdesigner und dessen Angebot übernommen. Bestellungen über folgende Websites landen beim Anbieter Bookfactory: Buchgestalter.ch, Bookdesigners.ch, Bookstation.ch, Buchfabrik.ch, Fotibuech.ch, Quickbook.ch, Bookdesigner.eu.

Gestaltung der Bücher: Für Anfänger keine einfache Sache

Bei der Bewertung der Fotobuch-Software schafften alle Fotobuchanbieter genügende oder gute Noten. Die Hersteller befinden sich dabei auf einer Gratwanderung: Versierte Computer-Anwender erfreuen sich an einer grossen Gestaltungsfreiheit, während Anfänger damit schnell überfordert sind. Die Möglichkeit, ein Fotobuch am PC zu gestalten, zieht offenbar auch Computer-Neulinge an.

Für Mac-Benutzer ist die Auswahl an Fotobuch-Anbietern zurzeit noch beschränkt. Zum Zeitpunkt des Tests boten neben dem Applestore nur Fujifilm, Book4you, Printmyphotobook und Bookfactory eine entsprechende Software an.

Beat Camenzind